

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Experimentelle Klinische Psychologie 1		o6-PSY-MA-EK-1-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Experimentelle Klinische Psychologie		Institut für Psychologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Im Modul werden geplante oder bereits durchgeführte Forschungsarbeiten aus dem Bereich der bio- oder experimentalpsychologischen Forschung (idealerweise vorbereitend oder anknüpfend an die Masterarbeit) vorgestellt und kritisch reflektiert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erlangen profunde Kenntnisse zur Planung und dem Design bio-/experimentalpsychologischer Forschungsarbeiten mit Anknüpfung an die Experimentelle Klinische Psychologie. Sie vertiefen dabei ihre Fertigkeiten zur Vorbereitung und Planung sowie der Auswertung und Interpretation experimenteller Forschungsarbeiten. Das Modul bereitet auf die Durchführung der Masterarbeit vor.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) praktische Tätigkeit (ca. 60 Std.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Exposé (ca. 5 S.) oder g) wissenschaftliches Poster (1 S., DIN A0) oder h) Projektbericht (ca. 10 S.) oder i) Fallbericht (ca. 5 S.) oder j) seminarbegleitende Übungsfragen (ca. 0,5 S. pro Sitzung)		
In einem Exposé soll der theoretische Hintergrund, die Fragestellung, die Hypothesen und die Methode (unabhängige und abhängige Variablen, Messinstrumente, Versuchsdesign und -ablauf, Versuchspersonen und geplante statistische Auswertung) zu einer geplanten empirischen Studie kurz dargestellt werden. Ein Fallbericht beschreibt eine Störung anhand einer (fiktiven) Patientin und besteht aus einem Symptombeschreibung, einer Anamnese, einer Verhaltensanalyse, einer Diagnose sowie einem daraus abgeleiteten Therapieplan. Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Psychologie (2015)		